

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 80. Montag, den 21. März 1831.

Witterungs-Beobachtungen vom 13. bis 19. März 1831.

(Thermometer frei im Schatten.)

März	Barom. b. 10° + R.		Therm.		Wind.	Witterung.
	Stunde.	Pariser Z. Lin.	nach R.			
13.	Morg. 8	27 8,2	† 4	SW.	Regen.	
	Nachm. 2	7,9	† 7,3	SW.	trübe.	
	Abds. 10	8,6	† 5,7	SW.	gestrnt.	
14.	Morg. 8	7,8	† 5,6	SW.	leicht bewölkt.	
	Nachm. 2	7,8	† 7,5	SW.	leicht bewölkt.	
	Abds. 10	7,9	† 4,5	SW.	bewölkt.	
15.	Morg. 8	8,3	† 4,1	SW.	heiter.	
	Nachm. 2	8	† 6,6	SW.	trübe.	
	Abds. 10	6,4	† 5,3	SW.	windig.	
16.	Morg. 8	4,9	† 6,1	SW.	Regen.	
	Nachm. 2	4,5	† 9,2	W.	Regen.	
	Abds. 10	5	† 6	WWN	Sturm.	
17.	Morg. 8	8,3	† 3,8	NW.	bewölkt.	
	Nachm. 2	8	† 6,2	NW.	Regen.	
	Abds. 10	7,8	† 5,8	W.	trübe.	
18.	Morg. 8	8,2	† 6,3	SW.	trübe	
	Nachm. 2	8,8	† 7,2	W.	Granpeln.	
	Abds. 10	9,5	† 4,3	NW.	bewölkt.	
19.	Morg. 8	9,7	† 4,1	WWN	trübe.	
	Nachm. 2	9,7	† 6,7	WWN	Regen.	
	Abds. 10	10,4	† 3,5	WWN	bewölkt.	

Die Capitane und Compagnien der Italiener zu Ende des vierzehnten Jahrhunderts.

Die vier kleinen Staaten, welche einige Jahrhunderte lang sich in Italien erhielten, erzeugten eine Menge Fehden und Kämpfe. Nun waren

sie zwar weder sehr blutig, noch machten sie, da jeder Bürger der Städte Soldat war, fremde, stehende, gemischte, besonders besoldete Truppen nöthig: indessen durch die Züge der deutschen Kaiser kamen doch viele arme Ritter nach Italien, deren tapferer Arm bald bekannt wurde, und welche nun dieser oder jener kleine Staat in Sold zu nehmen trachtete, um sich theils den Sieg zu sichern, wenn er in Fehden verwickelt wurde, theils während des friedlichen Zustandes ein Uebergewicht zu behaupten; und so bildeten sich aus solchen zurückgebliebenen deutschen, oder deshalb am Ende gar eingewanderten Kämpen allmählig mehrere Schaaren von Fußvolk und Reitern, wovon wir in den Jahren 1340 bis 1350 die ersten Spuren wahrnehmen. Sie sind für uns historisch wichtiger, als wir glauben dürfen, wenn wir nur auf ihren ersten Ursprung sehen. Es scheint wenigstens, als ob darin der Grund der hundert Jahre später in Deutschland auftretenden Landsknechte zu suchen sey, deren erster Ursprung noch immer räthselhaft ist, höchst wahrscheinlich aber aus Italien und zwar aus den Verhältnissen herkommt, die zwischen den vielen reichen, kleinen Staaten desselben vom dreizehnten bis mit dem vierzehnten Jahrhunderte obwalteten.

Das Hauptcommando solcher deutschen Schaaren